

Der Freie Schwarzwälder

Wildbader Anzeiger und Tageblatt
mit Erzähler vom Schwarzwald.



Erscheint
zu einem Markloper.
Nebennummern
in der Stadtverwaltung M. L. 35
monatlich 45 Pf.
Bei allen Postämtern
und Briefen in der- u. Auswärts-
ortsverkehr täglich M. L. 35,
sonst wöchentlich M. L. 35.
Herausgegeben von
Ludwig Nr. 4.

Amtsblatt für die Stadt Wildbad.
Veröffentlichungsblatt
der Kgl. Forstämter Wildbad, Meßstern,
Enzshöferle u.
während der Saison mit
amtl. Fremdenliste.

Inserate nur 5 Pfg.
Anzeigen 10 Pfg., die halbspaltige
Anzeigen 15 Pfg., die
Fehlzeiten.
Bei Wiederholungen andere
Konten.
Telegraphen-Adressen:
Schwarzwälder Wildbad.

Nr. 204. Freitag, den 1. September 1911. 27. Jahrgang

Amtl. Fremdenliste Verzeichnis der am 26./27. August angemeldeten Fremden:

In den Gasthöfen:
Kgl. Badhotel.
Buraauer, Hr. Th. St. Gallen
Kroft, Hr. M. Berlin
von Tiffin, Freiherr Schloß Grafened
Burchardi-Reutter, Hr. A. mit Frau Basel
Schlent, Hr. M. Frankfurt a. M.
Gerborn, Hr. Dr. Canalgelheim
Gasth. zum Bad. Hof.
Gerhard, Hr. Ingenieur mit Frau Gem. Stuttgart
Brenninger, Hr. Kfm. mit Frau Gem. Dohringen
Stamer, Hr. J. Ulm
Stern, Hr. Adolf, Kfm. Straßburg
Hotel Belle vue.
Beder, Hr. Richard, Kfm. Heilbronn
Eranton, Hr. J. W. London
Eranton, Hr. M. mit Bed. London
Wolff, Frau Otto mit T. Elberfeld
Jacob, Hr. Generaldirektor mit Frau Gem. und Töchtern Hamborn Rheinld.
Nolly, Frau Lang Wyl of Kdhr
Wessel, Frau Kommerzienrat mit Chauffeur Bonn a. Rh.
Wessel, Hr. Irma
Wessel, Hr. Gertrud
Noquet, Hr. Gesellschaftlerin
Wendt, Frau
Pension Belvedere.
Nahen, Frau Privatier Dessau
Hotel Kähler Brunnen.
Gebhardt, Hr. Stadtvicar Forstberg
Koller, Hr. J. Ingenieur mit Frau Köln
Ruggemann, Hr. S., Steuersekretär Duisburg
Frittgemann, Hr. Kfm.
Menzel, Hr. Berlin
Hotel und Villa Concordia.
Haas, Hr. Herm., Kfm. mit Frau Singen
Hotel Graf Eberhardt.
Claus, Frau mit T. Landau Pfalz
Jalobi, Hr. Dr. Dipl.-Ingenieur, Kgl. Oberlehrer Eberfeld
Kuns, Hr. E., Oberlehrer Rinzelsau
Gasth. zur Eintracht.
Heinrich, Frau Marie Feuerbach
Heinrich, Frau Katharina
Schäfenader, Hr. Joh., Privatier Bergfelden
Gasth. zur Eisenbahn.
May, Hr. Hedwig Sussenhausen
Gasth. zum Sirich.
Häule, Hr. Ratschreiber Eppenstein
Egelhaff, Hr. Parzer, mit Frau Gem. Stuttgart
Joff, Frau Jakob Grünstadt

Bornhäuser, Hr. Kfm. Bruchsal
Busch, Hr. Kfm. mit Frau Gem. Hamburg
Hotel Klump.
Ascher, Frau J. Berlin
Baum, Hr. S. Mannheim
Janoulou, Excellenz, Hr. Scheimrat mit Fr. Russland
Sem. und Bed.
von Mehler, Hr. Frankfurt a. M.
Birch, Hr. Joh. Malchow i. Meckl.
Dälen, Hr. Willy Wiesbaden
Gasth. zur alten Linde.
Kael, Hr. Lotte Hagenau
Karl, Hr. Otto, Hauptlehrer
Zimmermann, Hr. Max, Kfm. mit Frau Gem. Karlsruhe
Hotel zum gold. Löwen.
Reckert, Hr. mit Frau Gem. und Hr. T. Freiburg
Girsch, Hr. Heinrich und Jakob Frankfurt a. M.
Girsch, Hr. B. Nürnberg
Röhrich, Hr. W., Privatier Freiburg
Mittelbach, Hr. Kdhenbroda
Hotel Post.
Müller, Hr. Paul, Kfm. mit Frau Gem. Bonn a. Rh.
Weber, Hr. Gustav, Handelschuldirektor mit Hr. Sohn Calw
Burgach, Hr. Kfm. St. Gallen
Nabst, Hr. Helene, Privatier Erfurt
Gubel, Hr. E. F., Fabrikbesitzer Leipzig
Rauch, Hr. E., Prokurist Ludwigshafen
Engelhardt, Hr. J., Ingenieur mit Fr. Gem. Kdhenhaven
Hotel gold. Hof.
Scheidel, Hr. Gg., Sägewerkbes. Crailsheim
Hegner, Frau A., Privatier München
Dauerisen, Hr. München
Stein, Hr. A. Dortmund
Kolb, Hr. Aug. Heilbronn
Küngado, Hr. Emil Rehl
Hürstner, Hr. J. Ludwigsburg
Knobloch, Hr. Dr., Fabrikant Rehl
Egner, Hr. Karl, Josef, Bankier mit Frau Gem. Weissenhorn
Nied, Hr. Professor Rehl
Ruch, Hr. J., Oberamtsrichter Rehl
Zommerberg-Hotel.
Schulz, Hr. Dr. Karl, Rechtsanwalt mit Fr. Gem. Kind und Bed. Frankenthal
Schulz, Frau S.
Schredder, Hr. Sch., Privatier Wiesbaden
Werner, Frau Marta, Regierungsbaumstr. Wiesbaden
Behar, Hr. Albert Paris
Banker, Hr. Paris
Zahl der Fremden 18405.

Bühner, Hr. Kriegsgerichtsrat mit Fr. Gem. Ludwigsburg
und Kind
Hotel gold. Stern
Becker, Hr. G., Kgl. Bahnverwalter
Zweibrücken
Niederreuther, Hr. M., Rentnerin Schifferstadt
Niederreuther, Hr. E., Kgl. Assessor Ebernburg
Gasth. zum Ventilhorn.
Beh, Hr. Arbeitslehrerin Schw. Gmünd
Dietrich, Hr. J., Kfm.
In den Privatwohnungen:
Christof Batt We.
Walbner, Hr. Karl, Lokomotivführer Stuttgart
Walbner, Hr. Otto, Lokomotivführer
Grauer, Hr. Georg, Lokomotivführer u. Fr. Stuttgart
Kaufmann Bosh.
Linder, Hr. Gärtnereibesitzer Ulm
Wörz, Hr. Malermstr. Ulm
Chr. Bott. Hauptstr. 89.
Rahn, Hr. Adele Mannheim
Rahn, Hr. Elise
Dienstmann Colmer.
Sonder, Frau Marie Cannstatt
Villa De Ponte.
Graw, Hr. Moritz mit Frau Gem. Dortmund
Villa Crifa.
Schönlein, Hr. S., Kfm. mit Frau Gem. Nürnberg
Korn, Hr. A., Bankbeamter Hagenau
Weinberg, Hr. S. Mannheim
Weinberg, Hr. N.
G. Jaas. Villa Tannenburg.
Guggenheim, Hr. Hartwig, Ingenieur Singen a. S.
Oberförster Finckh.
Ruhardt, Hr. Johanna Nürtingen
Schwister Fuchs.
Kneib, Frau Bahnmeister mit T. Darmstadt
R. Grohmann. Rennbachstr. 214.
Kunzmann, Frau Rosa Mannheim
Sattlermstr. Gutbub.
Smelich, Hr. Oberreallehrer Göppingen
R. Sühler jun., Flaschner.
Bendel, Hr. Karl, Flaschnermstr. Göppingen
Witwe Hagmayer.
Hagmayer, Frau Anna We. Kirchheim T.
Fr. Hammer. Hauptstr. 137
Demeter, Hr. A., Kunsthändler München
R. Senfner, Hauptstr. 131.
Beck, Hr. Fritz, Rotarber Altensteig
Villa Hohenzollern.
Trippel, Hr. Elise Berlin
Simon, Hr. mit Frau Gem. Berlin
Villa Kiechle.
Gübel, Hr. C. F., Kfm. Leipzig
Babst, Hr. Helene, Privatier Erfurt

Beispenger, Frau Emma Stuttgart
Beispenger, Hr. Walter, stud. chem. Tübingen
Beispenger, Hr. Eberhard, stud. math. Stuttgart
Friedr. Ruch, sen.
Haag, Hr. Luise, Privatier Würzburg
Wilh. Magenreuter, Enstalstr. 8.
Schepp, Hr. Flor. Heilberg
Villa Monte bello.
Jacobs, Frau W. S. Wilwanker U. S. A.
Jacobs, Hr. Claire
Kall, Frau Frank A.
Carl-Villa.
Biel, Hr. Andreas Düsseldorf
Biel, Frau Pauline
Biel, Hr. Paula
Villa Pauline.
Kaiser, Hr. Aug. mit Frau Gem. Darmstadt
Villa Schönblid.
Hägele-Steinmüller, Frau R. mit 2 S. und Bed. Geislingen
Fr. Schweizer. Villa Sofie.
Fugger, Graf München
Villa Treiber.
Hertsch, Hr. Dr. Obermedizinalrat, Medizin. Rat d. R. Kreishauptmannschaft mit Frau Gem. Prizgia
Koch, Hr. Professor. Kassel
Rehmann, Hr. Medizinalrat Pforzheim
Dau. Treiber. Rennbachstr. 144.
Rösch, Hr. A., Gastwirt und Gutsbesitzer Derschheim
Sydia Treiber. Hauptstr. 99.
Piny, Hr. Karl, Gymnastik Trier
Fr. Trunkner. Villa Karlsbad.
von Nimpisch, Hr. Major a. D. Wiesbaden
Villa Victoria.
Endres, Hr. Anton, Kfm. mit Frau Köln
Wilh. Volz, Hauptstr.
Grün, Frau Oberlehrer Graben b. Karlsruhe
Eitel, Frau Kfm. Ruitlingen
Witwe Wendel. Nürnberg
Beyerlein, Frau Sabette mit T. Nürnberg
Schmann, Hr. Ed., Raiffier
Forstwart Wildbrett.
Zeiningen, Hr. Gottlieb, Zimmermstr. Oberehlingen
Krankenheim.
Golder, Andreas Stuttgart
Denzel, Leonhard Altenstadt
Gayer, Gottlieb Mählhausen a. E.
Schiller, Friedrich Sussenhausen
Schäffer, Heinrich Bohning
Uebelmesser, Wilhelm Badnang
Deffler, Peter Kleinsillingen
Eberhardt, Oswald Geislingen
Siegle, Karl Feuerbach
Kettenmaier, Alois Gmünd
Schneider, Jakob Gmünd
Kobz, Wilhelm Oberndorf
Reichmann, Albert Göppingen

lokales.

Wildbad, den 1. September 1911.
— **Hospauer-Abend.** Zum zweitenmal in dieser Saison hat sich der lebenswürdige Münchener Rezitator gestern im Kurlokal vorgestellt. Er gab wieder eine Reihe seiner vorzüglichsten Satiren etc. zum besten, die wir teilweise schon von seinem früheren Auftreten her kennen und an dieser Stelle schon besprochen haben. Unter den neueren Programm-Nummern stand Koda-Koda, der erfolgreiche Münchener Satiriker an erster Stelle. Max Hospauer erfreute uns wieder durch seine meisterhafte, erhabene und doch andererseits wieder so überaus populäre und gewinnende Vortragskunst. Hospauer ist uns, sobald er die Bühne betritt, nicht allein der würdevolle Rezitator, sondern wir sehen in ihm auf den ersten Blick den sympathischen Pflauderer, mit dem seine aufmerksamen Zuhörer mitfolgen und mitempfinden, doch soll hier nicht versucht werden, zu den Vorbeeren dieses Künstlers einen neuen Strauß einzuzuflechten; das ist überflüssig, den jeder, der diesen Mann mit seiner Kunst, die ihm die Götter verliehen, ein einzigesmal nur gesehen und gehört hat, wird unzweifelhaft mit beitragen, seinen wohlklingenden Namen mit hinaus-tragen zu helfen in alle Welt. Der dankbare Zuhörerkreis

gab durch lebhaften und anhaltenden Beifall seine Befriedigung kund.
L. P.
— **Kgl. Kurtheater.** Heute abend gelangt zum letztenmal „Die Welt ohne Männer“ von A. Engel und J. Hoff zur Aufführung.

Konzert-Programm

des
Königl. Kur-Orchesters.
Leitung: **A. Prem,** Kgl. Musikdirektor.
Freitag, den 1. Sept.
nachm. 3¹/₂—4¹/₂ Uhr (Anlagen)
1. Kadetten-Marsch Fuchs
2. Ouverture „Das ohorne Pferd“ Auber
3. Sirenenzauber, Walzer Waldteufel
4. Unter afrikanischem Himmel. Jessel
5. Irrlichter, Potpourri Schreiner
6. Favoritohen, Polka Fahrback

5—6 Uhr abends (Kurplatz)
1. Marsch. Mendelssohn
2. Ouverture „Die weiße Frau“ Boieldieu
3. Studententräume, Walzer Strauss
4. Ung. Tänze Nr. 1 und 6 Brahms
5. Fantasie „Lucrotia“ Donizetti
6. Nur mit dir, Polka Bilse

Samstag, den 2. September

vorm. 11—12 Uhr (Trinkhallo)
1. Choral: Jerusalem du hochgebaute Stadt.
2. Ouverture im ital. Styl. Schubert
3. Clubgeister, Walzer Ziehrer
4. Caro mio ben Aria. Giordani
5. Finale des 1. Acts a. „Die Zauberkiste“ Mozart
6. Die Emanipierte, Mazurka Strauss

Druck und Verlag der Verab. Hofmannschen Buchdruckerei in Wildbad. Verantwortlich: A. Reinhardt, daselbst

Deutsches Reich.

Der Senfmann im Reichstag.

Der Septennats-Reichstag hat neben anderen Geschehen von zweifelhaftem Wert dem deutschen Volke auch die fünfjährigen Legislaturperioden beschert.

Im ganzen sind von insgesamt 104 Zentrumsabgeordneten, die 1907 gewählt wurden, nicht weniger als ein volles Duzend verstorben, nämlich die Abgeordneten Prinz Arenberg, Dosbad, Franke, Hirschberg, Graf Hompesch, Hug, Hirsch, Dr. Kugenberg, Schmidt (Jmmenstadt), Schmidt (Worburg), Wattenberg und de Witt.

Alles in allem sind von den 397 im Jahre 1907 gewählten Abgeordneten bereits 37 gestorben, also nicht viel weniger als zehn Prozent.

Der Beschluß des Verbandes der Metall-Industriellen.

In der in Berlin abgehaltenen Ausschußsitzung des Gesamtverbandes deutscher Metallindustriellen wurde folgender Beschluß gefaßt:

Nach Kenntnisnahme des eingehenden Berichtes über den Stand der Differenzen im Verband der Metallindustriellen im Bezirk Leipzig usw.

Bedenkt auch, wie unberechenbar der Verlauf eines Krieges ist, bevor ihr euch nach ihm einlaßt.

Doraliese von Freilingen.

Von Helene von Wäblau. Nachdruck verboten.

Ach liebe herzlichste Doris - wir sind ja so arm, so furchtbar arm, mein Fred und ich - wir sind innerlich so arm; wären unsere Seelen reicher, finden wir in unserem inneren Zusammenleben einen Ersatz für das, was uns im Äußeren mangelt.

Ja, so etwas begriff Doraliese wohl - begriff es in den Stunden der dunklen Nacht - legte sich auch eine Antwort zurecht - aber am Morgen, wenn sie am Tisch saß, Bogen und Tinte vor sich - dann kam wieder das andere in ihr auf und der Brief blieb ungeschrieben und der Stolz suchte sich neue Nahrung.

Zeit noch schwebenden Verhandlungen abzuwarten und nach deren Abschluß Stellung zu den einzelnen Forderungen zu nehmen, erklärt jedoch, daß vor allem der Abschluß von Tarifverträgen und die Einführung von Mindestlöhnen unter keinen Umständen zugestanden werden dürfen.

Zum Besuch des türkischen Thronfolgers

schreibt die „Nordb. Allg. Zeitung“ vom Mittwoch:

Seine kaiserliche Hoheit der türkische Thronfolger Zuffuf Izzeddin Effendi trifft morgen in Berlin ein, um auf Einladung S. M. des Kaisers der Parade des Gardekorps beizuwohnen.



Der türkische Thronfolger in Berlin.

Bedeutung zu. Die Anwesenheit des türkischen Thronfolgers bei der Herbstparade bringt die freundschaftlichen Beziehungen, die zwischen dem deutschen Reich und der Türkei bestehen und sich gerade aus dem Gebiete des Herkommens so deutlich bekunden, in erhöhter Weise zum Ausdruck.

München, 30. Aug. Die Präsentation des Pfarrers Strändinger auf die Pfarrei Pullach ist von der oberbayerischen Kreisregierung an das Ordinariat München geleitet worden.

Frankfurt, 31. Aug. Hier starb im Alter von 77 Jahren Frau Rosa Sonnemann, die Witwe Leopold Sonnemanns, des Begründers der Frankfurter Zeitung.

Ausland.

Gegen den Trinkzwang.

Der schweizerische Studentenverein, ein nahezu 70-jähriger Verband von Studentenorganisationen, hat als Hauptpunkt seiner diesjährigen Generalversammlung die Revision des Bierkommisars aufgestellt.

was ich empfinden habe, wie ich ihr die Arme öffnete - was meinst Du, was ich gefühlt habe, wie ich dies Gesicht küßte? Und tat es doch - tat es doch, Doliese, weil ich einen Mann habe, der Geld braucht - weil ich einen Mann habe, dem ich die Hände unter die Füße breiten - für den ich zur Dürne werden könnte!

Ja, so etwas begriff Doraliese wohl - begriff es in den Stunden der dunklen Nacht - legte sich auch eine Antwort zurecht - aber am Morgen, wenn sie am Tisch saß, Bogen und Tinte vor sich - dann kam wieder das andere in ihr auf und der Brief blieb ungeschrieben und der Stolz suchte sich neue Nahrung.

Verlaucht - verflümpert - in den Schmutz gezogen!“ und die heißen, schweren Tränen liefen über ihre Wangen.

Langsam aber doch unaufhaltsam kam der Winter und nahm den späten, müde gewordenen Herbst in seine kalten Arme; eine Weile lang noch hing das rote, braune und gelbe Laub an den kahl gewordenen Ästen der Bäume - schimmerte und glühte in der goldenen, leuchtenden Mittagssonne - ließ sich am Abend und in der Nacht von den oft wildwäherbrausenden Stürmen zerren und quallen und lodern, bis es endlich, des ewigen Widerstands müde - den Kampf ausgab und zur Erde stürzte.

Frau Anna Hofrichter.

die unglückliche Witwe des Oberleitnants Hofrichter, der wegen des bekannten Giftmordes eine zwanzigjährige Kerkerstrafe verbüßt, hat Schritte eingeleitet, um sich von ihrem Manne scheiden zu lassen.

Fortschritte in China.

In Peking hat eine von der Regierung einberufene erste nationale Unterrichtskonferenz unter Vorsitz des Präsidenten des Provinziallandtags von Kiangsu, Chang Chien, stattgefunden.

Paris, 30. Aug. Dem „Temps“ zufolge hat der Untersuchungsrichter seine Nachforschungen über den Diebstahl der „Mona Lisa“ heute beschloffen, ohne eine ernsthafte Spur des Diebes gefunden zu haben.

Paris, 31. Aug. In Saint Quentin stürzten gestern 1500 Webergehilfen die Verkaufsstände der Butter- und Eierhändler und vernichteten einen großen Teil der Waren, weil die Händler zu hohe Preise verlangten.

Chur, 30. Aug. Die unterhalb Brail im Bau befindliche Bahnbrücke der Untereingangsbahn ist eingestürzt. 13 Arbeiter sind getötet, 3 schwer und 7 leichter verletzt.

Petersburg, 30. Aug. Die Petersb. Telegraphenagentur meldet aus Oterabad vom 29. August: Laut augenzeugenden Meldungen über die letzten Gefechte besiegte Ismail Khan, der einen Teil der Truppen des früheren Schah befehligt, einige Positionen der Regierungstruppen bei Firnesklo, wurde aber am nächsten Tage wieder herausgedrängt.

Saloniti, 30. Aug. (8.30 Uhr abends). Ingenieur Richter ist gesund hier eingetroffen.

Saloniti, 30. Aug. In Konastir sind gestern 26 Cholerafälle vorgekommen, von denen 26 tödlich verliefen. Gegen tausend Familien verließen die Stadt. Außerdem kamen unter den Soldaten 13 Todesfälle vor. Aus Ohrida werden sieben und aus Paloua siebzehn Todesfälle gemeldet.

werden, wenn er so früh und so streng einsetzte? Und auch Tante Marinka fragte verzwweifelt:

„Was soll das für ein Winter werden, Dostischen? Ein warmes Sträuben haben wir ja nun wohl - aber -“ doch alles, was hinter diesem „Aber“ kommen sollte, blieb unausgesprochen, wenn Tante Marinka in das schmerzlich verzogene Gesicht der armen Doraliese blickte - die immer gleich so nervös und unruhig wurde, wenn man sich einmal bei ihr auszusprechen - sein mit Bitterkeit erfülltes Herz bei ihr erschauern wollte.

„Wenn wenigstens die große Einsamkeit nicht wäre, Dostischen!“ lenkte sie dann ein. „Sieh mal, an mich denk! ich dabei nicht, denn ich bin alt und habe das Leben hinter mir - und mir ist oft am wohlsten, wenn ich still in meinem Sessel sitzen kann - aber du, Fröndchen - du dauerst mich so unglücklich!“

„Sprich nicht von mir - Tantschen - ich klag ja nicht -“

„Aber Doliese sprach sich nicht aus und klagte nicht, war gut und freundlich zu der alten Marinka, die ihr ein so großes Opfer gebracht hatte - und kämpfte tapfer gegen eine furchtbare Ungebulde, eine Unruhe, eine Unrast, die in ihr aufgekommen war und von Tag zu Tag größer und heftiger wurde, an.“

Stunden, tagelang saß sie am Fenster und blickte zum Herrenhaus hinüber - blickte auf den weißen Schneeteppich - der sich in langen, gleichförmigen Wellenlinien über Felder, Acker und Wege dahinzog - still, bewegungslos - traurig still. Nur links auf dem kleinen Seitenflügel, der vom Herrenhaus zur kleinen Villa hinlieferte - eine gleichmäßige Reihe großer, tiefeingetretener Fußstapfen.

„Die vom alten Behrens!“ küßte sie und lächelte dabei - „vom guten, alten Behrens!“

(Fortsetzung folgt.)



Kinder-Fest

Das Kinderfest findet heuer am
Samstag, den 2. September
 auf dem Windhof statt. Abmarsch der Kinder vom Volksschulgebäude
 aus nachmittags 2 Uhr. Die titl. Kurgäste und die Einwohnerenschaft
 werden zur Beteiligung freundlichst eingeladen.
 Wildbad, den 31. August 1911.
 Stadtschultheißenamt. Baehner.

Freiwillige Feuerwehr Wildbad.



Die Züge I, II und IV sowie die Mannschaft der
 neuen mechanischen Leitern rücken am
Samstag, den 2. September, abends 7 Uhr
 zur Schulübung aus.
 Antreten am Feuerwehrmagazin. Ein Signal wird nicht gegeben.
 Das Kommando.

Freiwillige Feuerwehr Wildbad.



Am nächsten
Sonntag, den 3. September, früh 7 Uhr
 rückt der Stab und die Züge I bis VII zur
 Schulübung aus.
 Vollzähliges Erscheinen wird erwartet.
 Das Kommando.

Freiwillige Feuerwehr Wildbad.



Zur Besprechung über das bevorstehende Jubiläum,
 fest findet am
Sonntag, den 3. September 1911, nachm. 2 Uhr
 bei Kamerad Köhler z. Palmengarten eine
außerordentl. Korpsversammlung
 statt, wozu hiemit Einladung ergeht.
 Kein Kamerad sollte bei dieser Versammlung fehlen.
 Das Kommando.

Turn-Verein Wildbad.



Der Verein hält sein diesjähriges

Abturnen

am **Sonntag, den 3. September 1911**
 in der Turnhalle ab.
 Mittags 2 Uhr: Abmarsch vom Vereinslokal „Bad. Hof“ aus durch
 die Stadt mit Musik zum Turnplatz.
 Abends von 8 Uhr ab:

Tanz-Unterhaltung

in der Turnhalle.
 Die passiven und Ehrenmitglieder, sowie Freunde und Gönner
 des Vereins sind freundlichst eingeladen.
 Eintritt zur Tanz-Unterhaltung für Nichtmitglieder 1 Mk
 — Nachmittags frei. —
 Der Tururat.

Gasthaus zum grünen Hof

Samstag u. Sonntag

große

Schlachtpartie

mit neuem Sauerkraut
 wozu höflichst einladet



Karl Mehr.

Hotel Kühler Brunnen

Besitzer: Ernst Eisele. Telephon 74.
 — In freier, ruhiger Lage beim Bahnhof —
 Größtes und schönstes Garten-Restaurant mit
 ooooooooooooooooooooo Glashalle ooooooooooooooooooooo
 Mittagstisch 1/2-1 Uhr, à part im Garten oder Glashalle
 serviert von 12-3 Uhr. — Reichhaltige Speisekarte. —
 — Stets frische Fische. —
 — Deutscher Pilsner. — Münchner Pilsenerbräu. —
 Komfortabel eingerichtete Zimmer — Pension, Bad im Hause
 Sehenswerte Sammlungen abnormer Naturhölzer — Billard.
 Regelpbahn. — Neue Stallung. — Auto-Garage.

Kgl. Kurtheater

Heute
 Die Welt ohne Männer,
 Schwan in 3 Akten von Alexander
 Engel und Julius Dorfl.

Militärverein Wildbad
 „Königin Charlotte“
 Morgen abends 8 Uhr

Singstunde

im Saale des Gasthauses zur Ei-
 senbahn.
 Vollzähliges und pünktliches Er-
 scheinen notwendig.
 Der Vorstand.

Turnverein Wildbad.

Morgen abend
Singstunde

im Gasthaus zur Eisenbahn.
 Der Vorstand.

Liederkranz Wildbad.

Morgen abend
 8 Uhr im Gasthaus zur
 Eisenbahn

Probe
 Der Vorstand.

Mann

Junger anständiger
 wird für 15. September oder 1.
 Oktober für dießigen Gasthof gef.
 Wo, sagt die Exped. (156)

Mädchen gesucht

Nach Ludwigshafen a. Rh.
 wird ein
Mädchen
 das perfekt lochen kann und selbst-
 ständig die Hausarbeit besorgt von
 kinderlosem Ehepaar auf 1. Oktbr
 gesucht.
 Näheres zu erfragen bei
**J. Honold, Kgl. Post
 König-Karlstr. 81.**

Mädchen

das schon in besseren Häusern ge-
 dient hat. Lohn u. Uebereinkunft.
 Näheres bei
**Frau Sekretär Handel
 Hauptstr.**

Kistenschneider

Zwei tüchtige
 finden dauernde Beschäftigung im
Windhofsägewerk

Küchenmädchen

wird sofort oder später bei hohem
 Lohn gesucht.
 Von wem, sagt die Exped. (154)

Rechen

Ein gebrauchter, kleiner
Rechen
 hat zu verkaufen. (155)
 Wer, sagt die Expedition.

Gelegenheitskauf. Salon-Fliegenfänger.

mit ausziehbares Band ca. 80 cm
 l., ff. Netzstoff, 100 St. M. 2.50
 per Nachnahme verk.
**P. F. Kärcher,
 Zellbach, b. Bahnhof.**

Herd

Ein gebrauchter, kleiner
Herd
 wird zu kaufen gesucht.
 Von wem, sagt die Exped. (152)

Gasthaus zur alten Linde

Samstag, den 2. September (Kinderfest)
 von abends 8 Uhr ab

Konzert u. Tanz

unter Leitung von
Wilhelm Börner, Musikdirektor

Ia. gelbfl. Speise-Kartoffeln

sind eingetroffen pr. Zentner 5.80 Mk., ferner habe ich noch ein
 kleines Quantum zu 4.80 Mk.
Wilb. Rath.

Blech- u. Kupfergeschirren

Empfehle mich im Verzinnen und Reparieren von
 unter Zusicherung bester und haltbarster Ausführung.
 Bestellungen werden im **Gasthaus zum „Bad. Hof“** ent-
 gegengenommen, worauf die Gegenstände im Hause abgeholt werden.
Eugen Bandonella.



Jede Dame ist entzückt

wenn sie die berühmten
Gassia-Stiefel
 trägt, denn deren Eleganz und
 tadellose Passform sichern ihre
 Bewunderung.

Allein-Verkauf:
Wilh. Treiber,
 Schuhmachermeister
 ... hinter Hotel Klump. ...

Schuhwaren-Geschäft

Wilb. Lutz, Schuhmacher, Hauptstraße 117.
 empfiehlt sein gut sortiertes Lager gutgearbeiteter
 Schuhe u. Stiefel jeder Art für Herren,
 Damen, Knaben, Mädchen u. Kinder
 in Sommer- und Winterwaren, in einfachen, sowie feinsten
 Qualitäten. Ferner empfehle Turnschuhe, Gummi-
 galoschen, Holzschuhe mit u. ohne Füllfutter, Preise
 billigst. Sorsafällige Ausführung nach Maß. Reparaturen rasch u. billig.

Bestellungen

auf
**prima Anthracit-Nüsse, Eierkohlen,
 Ruhr-Nußkohlen u. Coaks**
 nimmt entgegen

Karl Tubach.

Wanzen, Motten, Käfer u. s. f.

werden ohne Beschädigen von Tapeten
 oder Möbel vollständig ausgerottet durch
Anton Springer,
 Pforzheim, Dstl. 49, Tel. 1923
 Modernste Dampfbettfedern-
 reinigungsanstalt
 mit Kraftbetrieb.
 Näheres durch die Expedition ds. Bl.

ff. Boden-Oel in divers. Preislagen
 empfiehlt
R. Treiber.